

REFERIERENDE

Peter Bechmann, Journalist und Mitarbeiter im Bereich Kommunikation des Bezirks Oberbayern; Mitherausgeber und Mitautor des „Psycho-Tisch“; Mitglied beim Münchner Psychose-Seminar sowie ehrenamtlicher Mitarbeiter von BASTA e.V., München

Dr. phil. Charlotte Cordes, Mitglied der Institutsleitung des Deutschen Institutes für Provokative Therapie (www.provokativ.com). Seminare und Vorträge zum Provokativen Ansatz und Provokativer Szenenarbeit (provokative Coachings ergänzt um szenische und musikalische Elemente), private Coachingpraxis in München. Autorin, Improspielerin (www.lifestories.de) und Podcasterin (www.anchor.fm/provokativensatz)

Peter Gaymann, Jahrgang 1950; freier Zeichner am Starnberger See, Markenzeichen sind die Hühner, die mit dem Kürzel PGAY der breiten Öffentlichkeit bekannt wurden; seit 1976 über 100 Bücherveröffentlichungen sowie Kalender für das Projekt DEMENSCH und „Cartoons von der Couch“; Vorstandsmitglied des Forum Humor und komische Kunst e.V. Bernried

Jonathan Gutmann, Fachpfleger für Psychiatrische Pflege und Leiter der Stabsstelle Qualitätssicherung und Pflegeentwicklung in der Klinik Hohe Mark; Stressbewältigungstrainer und Burnout-Berater, Oberursel

Dr. phil. E. Noni Höfner, Diplompsychologin, Leiterin des Deutschen Institutes für Provokative Therapie (DIP; www.provokativ.com, gegründet 1988). Seminare und Vorträge zum Provokativen Ansatz, private Praxis in München. Autorin, langjährig Kabarettistin in der Lach- und Schießgesellschaft

Marie Holzer, Bühnen- und Kostümbildnerin, Kunsttherapeutin und Heilpraktikerin für Psychotherapie; arbeitet im TheaterAtelier München, einem kreativen Zentrum für Menschen mit psychosozialen Themen

Cornelia Leisch, seit 17 Jahren Bewusstseins- und Lachtrainerin, zuvor 13 Jahre Unternehmerin in der Dominikanischen Republik; Autorin zweier Bücher zum Thema Lachyoga, 1. Vorsitzende des Europäischen Berufsverband für Lachyoga und Humortraining e.V., Planegg

Pfr. Stefan Mispagel, Projektleiter „Klinikclownvisiten“ der Stiftung Humor Hilft Heilen sowie Pastor in der Evangelischen Kirchengemeinde Hardberg, Bonn

Florian Schwartz, Freier Autor, Performance-Coach, Komponist, Impro-Musiker sowie Regisseur; zahlreiche Kleinkunst-Aktivitäten sowie Begleiter verschiedener Improvisationstheatergruppen; Provokativer Coach und Trainer (Provokative Szenenarbeit, Musikimpro) beim Deutschen Institut für Provokative Therapie (www.provokativ.com). Autor, Podcaster (www.anchor.fm/provokativensatz), München

Yannik Sellmann, Stand-up-Comedian sowie zweifacher Bayerischer Meister und amtierender Münchner Stadtmeister im Poetry Slam; darüber hinaus als Autor und Sketchwriter sowie als freier Trauredner tätig, seit November 2022 mit seiner Soloshow „Ein guter Tag“ auf Tour, München

Prof. Doris Titze, Künstlerin und Kunsttherapeutin; seit 1982 Ausstellungen im In- und Ausland, seit 1997 Professorin für Kunsttherapie, 2002 bis 2020 Leitung des Aufbaustudiengangs Kunsttherapie an der Hochschule für Bildende Kunst Dresden

Prof Dr. Willibald Ruch, bis 2021 Ordinarius für Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik an der Universität Zürich, langjähriger Mitherausgeber der Schriftenreihe Humor Research sowie des International Journal of Humor Research, Forschungsschwerpunkte u.a. bei der Messung verschiedener Aspekte von Humor; vormaliger Präsident der International Society for Humor Studies und Empfänger des Doug Fletcher Lifetime achievement award der Association for Applied and Therapeutic Humor 2017, Zürich

Weitere Informationen zu Stornobedingungen / Ermäßigung / Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität sowie umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage.

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing

www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / twitter.com/EATutzing / instagram.com/EATutzing
youtube.com/EATutzing

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Dr. Hendrik Meyer-Magister, Tutzing
Dr. Heinrich Berger, München

ORGANISATION & INFORMATION

Cornelia Spehr, E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de;
Tel. 08158 251-125. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme.

Anmeldeschluss ist der 3. Februar 2023.

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **10. Februar 2023** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in €):

Vortragsgebühr 50.–

Vollpension

– im Einzelzimmer 203.–

– im Zweibettzimmer 159.–

– im Zweibettzimmer als EZ 227.–

Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–

Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 66.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Studierende (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 Prozent. Darüber hinaus können auch aus anderen Gründen in Einzelfällen Ermäßigungen gewährt werden. Sprechen Sie uns bitte vertrauensvoll an. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien eine darauf abgestimmte Sonderkost an. Diese Angabe muss zusammen mit Ihrer Anmeldung erfolgen.

Bildnachweis: © Peter Gaymann

Veranstaltungsnummer: 0322023



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Was gibt's denn da zu lachen?

Über Humor und Psychiatrie

17. bis 19. Februar 2023

In Kooperation mit:
Bayerische Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V.; Münchner Psychose-Seminar | Kontakt und Beratung – KID e.V. | OSPE e.V.
Forum Humor und komische Kunst

HUMOR IST, WENN MAN TROTZDEM LACHT!

Otto Julius Bierbaum

Es ist eine genauso einfache wie wahre Erkenntnis: Humor ist, wenn man (trotzdem) lacht! Psychiatrie dagegen ist, wenn nichts mehr zu gehen scheint, das Lachen vergeht. Humor und Psychiatrie – wie geht das zusammen?

Angesichts von Pandemie, Krieg und Krisen haben wir alle dringend mehr Lockerung und Lachen nötig! Humor kann helfen, an dieser Welt nicht zu verzweifeln. Er schafft Abstand. Humor blickt auf die Dinge noch einmal aus einer anderen Perspektive, lässt das Alltägliche in einem anderen Licht erscheinen, zeigt Alternativen und öffnet Horizonte: Humor ist selbst immer ein wenig „ver-rückt“ und birgt eine Menge therapeutisches Potenzial.

Das Sprichwort weiß es längst und die Gesundheitswissenschaften bestätigen es immer wieder: Lachen ist die beste Medizin! Wenn wir lachen, nehmen wir besonders viel Sauerstoff auf, der Kreislauf wird angekurbelt und das Immunsystem gestärkt. Wie kann auch in der Psychiatrie Humor die Gesundung und das Wohlbefinden noch besser unterstützen? Wie kann er im Umgang mit belastenden Situationen für Betroffene, Behandelnde und Angehörige Entlastung bieten? Wäre doch verrückt, dieses „Wundermittel“ zu verschmähen – egal ob nun mit oder ohne eigener Psychiaterfahrung.

Lassen wir uns also inspirieren von Humor-Expertinnen und -Experten der Kabarett- und Wissenschaftsbühne. Hören wir, wie Humor in Psychotherapie, psychiatrischer Behandlung und Pflege als auch in Kunsttherapie und Seelsorge seine Wirkung entfaltet. Lassen wir uns ein auf das kreative Potenzial von Klinikclowns, Lachtraining und Cartoons. Wagen wir Eigenes in Wort, Text, Bild und Musik – denn Humor ist, wenn man's selber macht!

Machen wir uns lustig über uns selbst, nicht über andere und schon gar nicht über Menschen mit Handicaps. Begegnen wir einander mit Humor in unseren dialogischen Beziehungen als Behandelnde und Pflegenden, Patientinnen und Patienten und An- und Zugehörige. Stärken wir uns für die Belastungen des Lebens durch Selbstironie, humoristische Distanz und neue Perspektiven. Wann, wenn nicht zur närrischen Zeit?

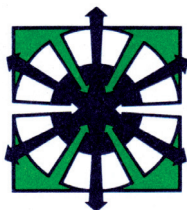
Wir freuen uns auf ein verrücktes, lustiges Wochenende in Schloss Tutzing!

Pfr. Dr. Hendrik Meyer-Magister

Pfarrer und Studienleiter für Gesundheit, Künstliche Intelligenz und Spiritual Care, Evangelische Akademie Tutzing

Dr. Heinrich Berger

Diplompsychologin, Psychologischer Psychotherapeut und Liedermacher
Bayerische Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V., Münchner Psychose-Seminar,
Kontakt und Beratung – KID e.V.



BayGSP

Kontakt & Beratung
Haidhausen KID e.V.
München



PROGRAMM

Freitag, 17. Februar 2023

	Anreise ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung Pfr. Dr. Hendrik Meyer-Magister Dr. Heinrich Berger
19.15 Uhr	Ein guter Tag Stand-up Comedy aus dem aktuellen Programm von Yannik Sellmann
19.45 Uhr	Vorstellung der Humorwerkstätten
20.00 Uhr	Ernste Heiterkeit Humor zwischen Tugend, Temperament und Therapie Prof. Dr. Willibald Ruch
21.00 Uhr	Zusammensein in den Salons des Schlosses

Samstag, 18. Februar 2023

07.45 Uhr	Morgenimpuls in der Schlosskapelle Pfr. Dr. Hendrik Meyer-Magister
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Glauben Sie ja nicht, wer Sie sind! Humor und Provokation in Therapie und Coaching Dr. Charlotte Cordes & Dr. E. Noni Höfner
10.00 Uhr	Kaffeepause
10.30 Uhr	Humor ist, wenn man's selber macht

Humorwerkstätten I

Cartoon-Werkstatt

Peter Gaymann

Humor-Schreiblabor

Yannik Sellmann & Peter Bechmann

Lachtraining und Lach-Wellness

Cornelia Leisch

Clowns in der Klinik

N. N.

Besser lachen – Lieder selber machen

Heinrich Berger

Provokative Szenenarbeit

Dr. Charlotte Cordes & Florian Schwartz

11.30 Uhr	Laugh is in the air Humor in der psychiatrischen Pflege Jonathan Gutmann
12.30 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Humor ist, wenn man's selber macht <u>Humorwerkstätten II</u>
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Humor ist, wenn man's selber macht <u>Humorwerkstätten III</u>
17.00 Uhr	Überraschungsmomente Bildgeschichten in der Kunsttherapie Prof. Doris Titze
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Maskenwerkstatt Marie Holzer
20.00 Uhr	Maskenball mit Musik von Wazzmo änd Fränds

Sonntag, 19. Februar 2023

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Pfr. Stefan Mispagel
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Humor in der Krankenhauseelsorge Pfr. Stefan Mispagel
10.00 Uhr	Humor ist, wenn man selber lacht Präsentation von Ergebnissen aus den Humorwerkstätten
11.00 Uhr	Pause
11.15 Uhr	Humor ist, wenn man selber lacht Präsentation von Ergebnissen aus den Humorwerkstätten – Fortsetzung
12.15 Uhr	Verabschiedung Pfr. Dr. Hendrik Meyer-Magister Dr. Heinrich Berger
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen